

Impressionen aus 2024



Schönheiten im Herbst & Winter

Vertrocknete Blüten der Gräser, Stauden mit Raureif überzogen oder eingezuckert mit Schnee – ein Anblick, den ich im Winter genieße.

Wir schneiden unsere Gräser und Stauden erst im Frühjahr zurück. Dies hat mehrere Gründe: Zum einen sehen diese im Winter sehr schön aus, außerdem sind sie für die Pflanze ein Winterschutz vor dem Frost. Auch können Insekten in den hohlen Stängeln der Gräser und Stauden überwintern.

Probieren Sie es aus. Der Rückschnitt macht im Frühling, wenn die Sonne alles wärmt, viel mehr Freude.

edelhäuser
Gartengestaltung | Landschaftsbau



Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de



edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-
gartengestaltung.de

Danke

Wieder ist ein Jahr zu Ende, in dem wir viel erlebt und geleistet haben. Wir durften Gärten bauen oder umgestalten, haben alte Gärten gepflegt, verjüngt und noch vieles mehr.

Danke für Ihr Vertrauen und die vielen schönen Gespräche, die wir mit Ihnen führen durften.

Jedes Jahr bringt andere Herausforderungen. Dieses Jahr fing für uns gleich mit einem Sturmschaden an...

Wir hoffen, für Sie war es ein gutes Jahr. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir wieder für Sie tätig werden können.

Ihre Familie Edelhäuser mit Team



Ankündigung für 2025

Wo gehen wir am Wochenende hin? Diese Frage stellt sich einem immer öfter, es gibt mittlerweile zu viele Veranstaltungen. Allein in Sugenheim finden 2025 – bis jetzt – 92 Veranstaltungen statt.

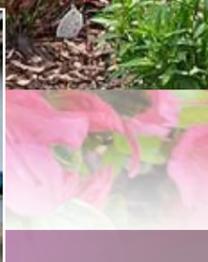
Daher besuchen Sie uns doch zum **Sugheimer Frühjahrsmarkt am 18. Mai 2025**. Unser Betriebshof und unsere Schaugärten sind an diesem Tag geöffnet. Alles dazu im nächsten Gartenblatt...



„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Gartenprojekt 2024

Wir renovieren und bauen um. Unter diesem Motto stand das Gartenprojekt 2024. Wir durften dieses Jahr einen weiteren Teil des Gartens, den Vorgarten, von einer langjährigen Kundin, umbauen/ernuern. Im Vorfeld wurde besprochen, was für Pflanzen erhalten und umgepflanzt werden sollten. Dann kamen wir mit dem Bagger... - wir bauten kleine Hügel für einen Trockenbachlauf mit Diabas-Steinen, Kies und Pflanzen.



Tipp beim Kochen: Wer keine roten Finger möchte, sollte Handschuhe anziehen.

Gemüse des Jahres – Rote Bete

Die Rote Bete begleitet mich seit meiner Kindheit. Ich liebe den erdigen Geschmack der Knolle. Altes neu entdeckt, dazu gehört auch die Rote Bete. Sie stärkt unsere Galle, senkt den Cholesterinspiegel, schützt unsere Zellen und ist reich an Antioxidantien, die unsere Zellen und Gefäße schützen. Außerdem soll sie unser Herz und unsere Abwehrkräfte stärken. Bei Eisen- und Folsäuremangel kann ich sie sehr empfehlen.



RÜCKBLICK

Gartennacht & Tag der offenen Tür



Jede Gartennacht der letzten Jahre hatte ein anderes Motto. Diesmal war es der *Wilde Westen*. Passend zum Thema haben wir zum Wilden Westen Speisen angeboten, es gab Bohnen, Gartenburger vom Grill und Pommes.

Jede Gartennacht ist eine Herausforderung gewesen. 2024 war es der Regen und die nicht aufgetauten Burger... obwohl diese rechtzeitig aus der Tiefkühltruhe rausgenommen wurden... ja man lernt nie aus. Trotzdem wird diese Gartennacht eine meiner schönsten bleiben.



Heilpflanze des Jahres: Sambucus nigra – Schwarzer Holunder

Eine vielseitige Pflanze mit sehr viel Charm und Anwendungsmöglichkeiten. Im Frühsommer verströmen die Blüten des Holunders einen süßlichen sehr charakteristischen Duft.

Bereits die Blüten sind sehr vielseitig einsetzbar: Getrocknet als Tee wirkt der Holunder immunstärkend, schweißtreibend, schleimlösend und hat antivirale Eigenschaften. Besonders hilfreich ist er in der Erkältungszeit, bei Atemwegserkrankungen oder grippalen Infekten. Die Blüten können zu Hollerküchle ausgebacken oder zu Sirup verarbeitet werden. Den Sirup, in Sekt oder mit Wasser aufgegossen als Limonade – **beides ist zu empfehlen.**



Der Sonntag glänzte dann mit schönem Wetter. Begonnen haben wir den Sonntag wie immer mit einem Ausstellerfrühstück.

Neben unseren Ausstellern, der Landschaft und unseren Schaugärten war die Goldmine mit Indianertipis und das Kasperletheater bei Jung und Alt der Renner.

Danke nochmal an alle Aussteller und Besucher – es war schön mit euch.



WICHTIG! Die blauschwarzen Früchte sollten nicht roh verzehrt werden, diese bitte richtig erhitzen.

Die Beeren sind vollgepackt mit Vitamin C, B-Vitaminen, Betacarotin, Mineralstoffen wie Kalium, Eisen und Phosphor, um nur einiges zu nennen. Auch hier finden wir wieder antivirale, antioxidative und immunstärkende Eigenschaften.

Ich habe die Beeren entsaftet und mit Früchtetee vermischt. Bei meinen Kindern kam es damals gut an und hatte sich bewährt.

Die Früchte dienen ca. 60 Vogelarten als Nahrungsquelle.

